

GUSTAV Info

Informationsblatt

Feuerwehr
Region Wil



Ausgabe 57 April 2020

Liebe Kameradinnen
Liebe Kameraden

Bereits ist das 1. Quartal 2020 vorbei. Das Jahr ist zwar noch jung, dennoch wissen wir bereits jetzt, dass es im Gedächtnis bleiben und tiefe Spuren hinterlassen wird. Gegen Ende des vergangenen Jahres haben

wir schon davon gehört: das neue Coronavirus. Aber das spielte sich weit weg von uns ab. Unsere Feuerwehr im Wandel – wir konnten erste Erfahrungen mit der neuen Alarm- und Pikettorganisation sammeln, erste Anpassungen und Austausche vornehmen, wir sind mit viel Elan ins neue Übungsjahr gestartet. Unsere neuen AdF haben den Grundkurs im OFA besucht und wurden sofort in die Formationen integriert. Mehrere Stürme sorgten im Februar für turbulentes Wetter und einige Einsätze, dazu war es aussergewöhnlich mild – wir dachten, das bleibt uns in Erinnerung. Dabei bewegte sich ein viel grösseres Unheil rasant auf uns zu. Noch während bei uns die traditionelle Fasnacht in vollen Zügen gefeiert wurde, galt Italien, unser Nachbarland, plötzlich als Epizentrum der Corona-Krise in Europa. Wir haben noch einen interessanten und lehrreichen Of-Tag mit externen Ausbildern durchgeführt und vier Offiziere sind im März zusammen mit Kameraden der Berufsfeuerwehren St. Gallen und Winterthur sowie Thurgauer Instruktoren nach Weeze (D) gereist, um das Realbrandtraining auf der Trainingbase zu absolvieren. Und dann kam auch für uns der plötzliche "shut-down".

Es kommt mir vor, als lebten wir einen Katastrophenfilm – "Die Corona-Krise". Was gewisse Fachleute längst prophezeiten, ist heute Realität: eine Pandemie zwingt uns in die Knie. Drastische Massnahmen, an die wir uns halten müssen, sind uns allgemein schon sehr fremd. Dass diese Vorgaben und Verhaltensregeln auch die Feuerwehren betreffen, ist für uns erst recht Neuland. Wir sind es uns gewohnt, kameradschaftlich bei der Begrüssung die Hände zu schütteln, die Köpfe zusammen zu stecken, nahe zu sein und pflegen einen guten Kontakt auch ausserhalb der Feuerwehr. Ja, wir sind wie eine grosse Familie. Und jetzt? Alles ist anders, irgendwie surreal.

Der Übungsbetrieb musste komplett eingestellt werden. Kein Zutritt mehr ins Feuerwehrdepot ausser bei Einsätzen. Eine vorübergehende Weisung musste erlassen werden. Dies alles, um unsere Einsatzbereitschaft aufrecht erhalten zu können. Mir ist bewusst, dass uns die Auswirkungen noch lange beschäftigen werden. Es gibt noch viele ungeklärte Fragen, über welche nicht nur ich nachdenke. Können wir die fehlende Ausbildungszeit irgendwie aufarbeiten? Wie müssen wir den Übungsplan für den Rest des Jahres gestalten? Was ist mit den Kursen, welche nicht durchgeführt wurden? Kommen wir in einen Engpass bei den Kaderangehörigen? Es ist aber nicht nur die Ausbildung, die mir Sorge bereitet. Auch wenn die Alarmierungen momentan sehr gering sind, müssen wir trotz der schwierigen Lage immer bereit und fähig sein, eingehende Einsätze zu bewältigen. Bei jedem Alarm hoffe ich, dass alle gesund vom Einsatz zurückkehren. Natürlich fehlt mir auch der persönliche Kontakt zu euch. Dass das Feuerwehrdepot wie ausgestorben ist, bin ich mir einfach nicht gewohnt.



Das allgegenwärtige Plakat des BAG

Viele Fragen, Ängste, Gedanken, die uns wohl alle beschäftigen, bleiben momentan einfach noch offen, weil wir schlichtweg nicht wissen, wie lange dieser Zustand andauern wird. Ich hoffe jedoch, dass wir nach der Krise schnellstmöglich wieder zurück in den Alltag finden werden. Bis dahin tun wir das, was wir Feuerwehrleute besonders gut können: Gemeinsam stark sein und einander helfen und schützen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir dies gut überstehen und freue mich auf die Normalität.

Bliibet xund.

Euer Kommandant

Tom



Einsätze

Samstag, 04. Januar 2020, 20:33 Uhr: **FW Wil, Brand auf öffentlicher Toilette Bergholz, Feldstrasse 40, Wil, Alst 1**

Ausgangslage: Mitarbeiter der Securitas sind vor Ort. Durch einen Brand in der Männertoilette im Sportpark Bergholz ist es zu einer starken Rauchentwicklung gekommen. Die genaue Brandursache ist unbekannt.



Brand in öffentlicher Toilette

Massnahmen: Mit dem Schnellangriff wird der Brand im WC gelöscht. Die Räumlichkeiten werden entraucht und mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

Dienstag, 4. Februar 2020 bis Dienstag, 11. Februar 2020: **FW Wil, diverse Unwetterschäden nach Sturm, hauptsächlich Alst 0.2**

Ausgangslage: Die Sturmtiefs Petra und Sabine richten in unserer Region einige Schäden an. Durch die starken Winde gab es vor allem umgeknickte und entwurzelte Bäume und Äste, die von Strassen geräumt werden mussten.



Umgeknickter Baum wird mittels ADL beseitigt

Massnahmen: Allerlei Trümmer, Bäume und Äste müssen von Strassen geräumt und mit Kettensägen zerkleinert werden. Viele Lagen werden durch Renaldo Vanzo, Revierförster und Offizier in unserer Feuerwehr erstbeurteilt. Nicht alle Meldungen lassen einen Einsatz der Feuerwehr zu. Oft können wir nur absperren und Fachleute wie Dachdecker oder das Forstamt aufbieten.



Südquartier: umgeknickter Baum über Strasse und Auto

Massnahmen: In diesem Fall hat das Forstamt Wil den Einsatz übernommen.



Ast droht auf Fuss- und Veloweg zu stürzen

Massnahmen: Aus dem Korb der ADL G14 wird der abgeknickte Ast entfernt. In diesen engen Verhältnissen bewährt sich die neue ADL einmal mehr.



Umgestürzter Baum auf Auto

Massnahmen: Um den Baum vorsichtig vom Auto abzuheben, kommt erstmals G100, der Teleskopstapler Marke Manitou zum Einsatz.

Montag, 23. März 2020, 2145 Uhr: **FW Wil, Ölwehr, Dorfstrasse 16, Wilen, Dieserverlust bei Stadtbus, Alst 0.2**

Ausgangslage: Nach einem Selbstunfall ist ein Stadtbus über eine Böschung in eine Scheune gefahren, wobei der Dieseltank aufgerissen wurde. Der Fahrer wurde dabei unbestimmt verletzt und dem Rettungsdienst übergeben. Die Polizei und das aufgebotene Abschleppunternehmen ist vor Ort.



Verunfallter Stadtbus

Massnahmen: Restlicher Treibstoff wird aufgefangen und die Dieselspur auf der Strasse mit Bindemittel aufgenommen.

Einsätze 2020 bis zum 31. März 2020

Feuerwehr: 48
NEF: 183

Kurse und Ausbildung

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben Kurse und Ausbildungen erfolgreich absolviert:

MS-Grundausbildung, Flawil 24.01.

- Lars Bruggmann - Ronny Rombach
- Lukas Rüst - Jochen Goldmann
- Kevin Schulz

MS-Grundausbildung, Flawil 25.01.

- Josip Vukoje - Loreno Membrino
- Gian Käser - Evan Mastrangelo

AdF 1 Grundausbildung im OFA

- Patrick Ackermann - Leandro Mazzotta
- Gabriel Brunschwiler - Jonas Rüegg
- Daniel Burr - Silvan Schönbächler
- Kevin Dürst - Perrine Schönenberger
- Raphael Frick - Tobias Strehler
- Seraina Geissbühler - Thomas Wittenwiler
- Manuel Halter - Fabian Zuber
- David Klingebiel

First Responder WBK

- Marc Schwendener - Daniel Stieger
- Florian Schär - Stefan Peter
- Renaldo Vanzo

Trainingsbase in Weeze (D)

- Urs Rütsche - Martin Koller
- Daniel Stieger - Martina Cantieni
- Tom Widmer (Trainer)

Kommandanten Grundausbildung im OFA

- Roli Felix - Urs Näf

AdF 1 Grundausbildung im OFA

Vom 13. bis 15.02.2020 fand die Grundausbildung unserer neuen AdF statt. Dieser Kurs wurde zum letzten Mal durch unseren Regionalfeuerwehrverband organisiert und durchgeführt. Ab nächstem Jahr wird die Grundausbildung im Kanton St. Gallen vereinheitlicht und kantonal an drei verschiedenen Kursorten ausgetragen.



Ausbildung im Brandcontainer

Erstmals wurde auch die Grundausbildung Motorspritze in diesem Kurs integriert. Die Vorgaben des neuen Methodik-Handbuches wurden umgesetzt. Der Kurs beinhaltete die Grundlagen für den Atemschutzeinsatz, die Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, medizinische Notfälle, thermische Phänomene und den TLF-Einsatz. Am dritten Kurstag durften die Teilnehmer das Erlernte in kleineren Einsatztrainings umsetzen.



Erste Einsatztrainings für die angehenden AdF

Fire Fighting Trainingbase in Weeze (D)

Vier Offiziere konnten während der Woche vom 09. – 13.03.20 in Weeze am Realbrandtraining teilnehmen.



Das gesamte Team in Weeze

Zusammen mit 6 Angehörigen der Berufsfeuerwehr St. Gallen, 4 Angehörigen der Berufsfeuerwehr Winterthur und 4 Thurgauer Instruktoren konnten sie mit leichtem Gepäck nach Weeze reisen. Sämtliches Einsatzmaterial und Ausrüstung inklusive zwei Tanklöschfahrzeuge standen vor Ort zur Verfügung. Unter realistischen Bedingungen galt es während der fünf Kurstage die gestellten Einsätze zu bewältigen.



Realbrandtraining

Of-Tag Feuerwehr Region Wil

Am Freitag, 6. März 2020 fand gemäss Ausbildungsprogramm unser interner Offiziers- und Kader Kp 3-Tag statt. Die Offiziere kamen in den Genuss eines sehr abwechslungsreichen, aktiven Programms. Auch dieses Jahr hat es sich gezeigt, dass es sehr sinnvoll ist auf externe Ausbilder zu setzen. Es wurden Lektionen mit den Themen TLF-Einsatz, Sturmholz, Methodik, Wassertransport, Rettungsgeräte G4/G14 durchgeführt.



Die Lektion Sturmholz stiess auf grosses Interesse

Bei den Kader der Kp 3 wurden folgende Themen behandelt: TLF-Einsatz, Verkehrsunfälle, internistische Notfälle, Brandverletzte, neues PLS, Einsatz ELW, IES, Funk und Krokieren.

Alle anderen Kurse, die Ende März und April geplant waren, mussten aufgrund der aktuellen Lage abgesagt werden. Über die weitere Kursplanung werden wir die angemeldeten Teilnehmer auf dem Laufenden halten.

Es tut uns leid für alle, die sich auf diese Kurse gefreut haben.

Material / Fahrzeuge

Neu auf dem TLF 1. Löschzug ist das Sprungkissen Vetter SP 16 verstaute. Das Sprungkissen kann blitzschnell mittels Druckluft aufgestellt werden und ist leicht zu verschieben. Geeignet für eine Rettungshöhe von bis zu 16 Metern.



Ebenfalls neu und im Magazin gelagert ist die Trainingstüre von steeltrend. Mit dieser Trainingstüre, welche von erfahrenen Einsatzkräften entwickelt worden ist, kann das gewaltsame Öffnen von Haus- und Wohnungstüren unter realitätsnahen Bedingungen trainiert werden.



Kameradschaftliches

Am 11.12.2019 erblickte **Nina Katarina** das Licht der Welt. Wir gratulieren **Roger und Dragana Grolmund** herzlich zur Geburt ihrer ersten Tochter.

Impressum

Feuerwehr Region Wil
Bronschhoferstrasse 71 - 9500 Wil
Telefon: 071 913 40 13
E-Mail: feuerwehr@svrw.ch
Erscheint vierteljährlich

Fax: 071 913 40 19
Internet: www.svrw.ch
Auflage: 250 Stück

**Wir wünschen
Frohe Ostern!**

